





Liebe Refrather Bürgerinnen
und Bürger,
liebe Mitglieder und Freunde der
K.G. Für uns Pänz e.V.,

die Zeit ist wieder wie im Flug vergangen, und nach einer erfolgreichen Session 2005/2006 erwartet die Refrather eine spannende Session 2006/2007.

Dazu wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden der K.G. Für uns Pänz viel Spaß, gute Ideen und den gewohnten Schwung, der den Refrather Karneval so unterhaltsam macht.

Die K.G. Für uns Pänz setzt sich nicht nur immer wieder neu für die Erhaltung und Pflege des Brauchtums ein, sondern auch für die Belange des Ortsteils Refrath.

Unterstützt von vielen Bürgerinnen und Bürgern wird rund um das Jahr, besonders aber auch im Karneval für einen liebens- und lebenswerten Ortsteil gearbeitet und auch geworben.

Refrath ist dank einer starken Bürgergemeinschaft ein attraktiver Standort für alle Generationen. Dazu trägt auch die K.G. Für uns Pänz bei.

Ich danke allen Jecken, die hier aktiv sind, für ihren Einfallsreichtum, ihre Einsatzbereitschaft und ihren Gemeinschaftssinn.

Auf eine tolle Karnevalssession in Refrath freue ich mich mit vielen anderen Bürgerinnen und Bürgern. Räfed Alaaf!

Bergisch Gladbach, im Oktober 2007

A large, stylized handwritten signature in black ink, consisting of a large initial 'K' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.

Klaus Orth
Bürgermeister





Liebe Refrather, leev Fastelovendsjecke!

AJUJA,AJUJA, jitz jeiht et widder AJUJA, jitz jeiht et loss. D'r Fastleovend es endlich do!

Flück, doht de letzte Printe un Chresdagslekkereie fott, Kamelle un Muutzemändelche waaden op üch. Kleine und och jruße Fastelovendsjecke sin ald ärg wibbelig un können et ald nit mih afwaade, dat se sech en Pappnas opsetze un ens su richtig op de Trumm kloppe: jitz jeiht et loss!

Wer erinnert sich nicht gerne zurück an eine wunderschöne Session 2006. Ein farbenfroher Refrather Karnevalszug ging wie immer am Karnevalssamstag durch unseren Ort und tausende Jecke jubelten unserem Dreigestirn zu. Viele phantasievoll kostümierte Gruppen und Vereine, Kinder, Jugendliche und Erwachsene beteiligten sich, begleitet von zehn Musikkapellen und Spielmannszügen. Zur Finanzierung des Zuges trug wesentlich unsere ausverkaufte Kostümsitzung bei, die mit gutem Programm und hervorragender Stimmung noch vielen im Gedächtnis geblieben ist. Zu danken haben wir an dieser Stelle all denen, die ihren Teil zum Gelingen der Session 2006 beigetragen haben. Besonders hervorzuheben ist natürlich das Dreigestirn 2006.



Prinz Micke I. (Müller), Jungfrau Carstine (Carsten Deters) und Bauer Guido (Strauch) mit ihren Freunden und Begleitern der „Piratengarde“ waren eine klasse Mannschaft, die uns begeistert haben und denen wir viele schöne Stunden echten Fastelovends zu verdanken haben.

„Manege frei - Alaaf der Narretei“

lautet das Motto der vor uns liegenden Session 2007.

Auf, auf Ihr kleinen und großen Närrinnen und Narren! Macht Euch bereit die große Manege des Straßenkarnevals zu bevölkern und ausgelassen zu tanzen, zu schunkeln und Spaß zu haben und zu verbreiten.

Die neuen Regenten in der Session 2007 stellt die KG „Junge und Mädchen von d'r Post“, die in dieser Session ihr 30-jähriges Bestehen feiert und damit der älteste aktive Karnevalsverein im Ort ist. Mit Prinz Thomas II. (Strauß), Jungfrau Henry (Heinz Kienast) und Bauer Jürgen (Strauß) haben wir drei staats Kälts gefunden, die uns mit viel Spaß durch die Session begleiten. Bei der Proklamation am 11.11.2006 wurden sie im Kinderdorf Bethanien schon begeistert gefeiert.

Am 3. Februar 2007 findet im Saal des Hauses Steinbreche wieder die Refrath Kinder Sitzung statt, die im vergangenen Jahr von gut 500 Pänz mit ihren Eltern oder Großeltern besucht wurde und ein toller Erfolg gewesen ist. Die KG „Für uns Pänz“ freut sich auch in diesem Jahr wieder mit vielen kleinen Fastelovendsjecken Karneval zu feiern.

Die große Kostümsitzung der KG am 27. Januar 2007 im Haus Steinbreche dient wieder zur Finanzierung des Refrath Karnevals zuges. Wir bemühen uns, Euch mit einem guten Programm ein paar schöne Stunden echten Fasteleer zu machen. Der Höhepunkt wird für uns alle dann der 17. Februar 2007 sein, wenn es schon morgens heißt: „D'r Zog kütt, ens luure wat et Wedder mäht“.

Bis dahin bleibt der KG „Für uns Pänz“ und dem Refrath Karneval verbunden.

Es Grüßt Euch herzlich der Vorstand



1. Vorsitzender:
Peter Mörkes



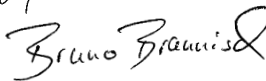
2. Vorsitzender:
Jörg Weller



1. Kassierer:
Christian Miczka



2. Kassierer:
Frank Limbach



Schriftführer:
Bruno Braunisch



Leev Karnevalsfründe,

endlich ist es wieder soweit, die Session 2006/2007 ist in vollem Gange.
Die Vorbereitungen sind nun zu Ende und wir wollen mit Euch zusammen feiern.

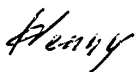
Wir als Dreigestirn hoffen genau wie Ihr auf eine tolle Session, die dann in einem farbenfrohen Zug am Karnevalssamstag ihren Höhepunkt findet.

An dieser Stelle möchten wir auch allen Freunden unseres Vereins danken, die uns mit Tipps und guten Ratschlägen geholfen haben, die organisatorischen Dinge gut über die Bühne zu bringen. Natürlich gilt der Dank ganz besonders auch allen Mitgliedern unseres Vereins, den Junge un Mädchen von d'r Post. Durch Eure Unterstützung macht es uns erst richtig Spaß das Dreigestirn darzustellen.

Un jetzt loss mer noch jet fiere! Mer wünsche üch vill Spass an d'r Freud.

Dreimol vun Hätze

Räfed Alaaf!!!



Jungfrau Henny
Heinz Kienast



Prinz Thomas II.
Thomas Strauß



Bauer Jürgen
Jürgen Strauß





Prinz Thomas II.
Thomas Strauß

Jungfrau Henny
Heinz Kienast

Bauer Jürgen
Jürgen Strauß



„**Mir han all noch Elan**“, sagen Jungfrau Henny, Prinz Thomas II und Bauer Jürgen.

Mit dem Sessionsbeginn wurde auch das Refrather Dreigestirn im Kinderdorf proklamiert.

Etwas nervös, aber dennoch voller Vorfreude stand das zukünftige Refrather Dreigestirn am Samstagabend im Foyer des Bethanien-Kinderdorfs. „Endlich geht es los“, meinte Prinz Thomas II. (Strauß), „aber etwas unruhig sind wir schon.“

In einer ausverkauften Kinderdorf-Aula galt es aber zunächst, das alte Dreigestirn um Prinz Micke zu verabschieden. Danach konnte sich das närrische und gut gelaunte Publikum auf die feierliche Inthronisierung der drei neuen Regenten freuen. Allesamt stammen Prinz Thomas II., Bauer und Prinzenvater Jürgen Strauss und Jungfrau Henny (Heinz Künast) der KG „Mädchen und Junge von der Post“.

Der neue Prinz ist Personalreferent, während die bezaubernde Jungfrau im wirklichen Leben als Vorarbeiter fungiert. Einzig Bauer Jürgen kann sich als Rentner in Vollzeit den karnevalistischen Aufgaben widmen.

„Letztes Jahr wurden wir am Karnevalssamstag gefragt, ob wir als älteste Refrather KG nicht auch mal wieder ein Dreigestirn stellen sollten“, erzählte der Prinz. Nach einer kurzen

Überlegungsphase war für die drei klar: „Da simmer dabei.“ Auch das Motto des neuen Dreigestirns kam bei den Jecken gut an. „Die Zahl 3 hät et uns anjedonn. Darum hammer jesaat, jetz sin mir ens draan. Ob jung, ob alt: Mir han all noch Elan. Un dat is der Grund, warum mir he stonn.“

Da die K.G. Für uns Pänz die Proklamation veranstaltet hatte, konnte sich



das Trifolium auf einen gewohnt stimmungsvollen Auftakt ihrer Regentschaft einstellen. Während der Auftakt mit der Gruppe „Us d'r Fazung“ noch etwas schleppend anließ, zeigte danach Martin Schopps von der Rednerschule sein Können. Auch der Damenchor „Spätlese“, oder die „Fidele Jungs“ brachten das Publikum in Fahrt.

Gegen Ende der Veranstaltung reihten sich das Tanzcorps des „TC Rot-Weiß Bechen“ und die „Singenden Lappenclowns“ noch in die Riege der stimmungsvollen Künstler ein. Auch die „Stimme von Refrath“, Thorsten Wittemann, hatte als Moderator ebenfalls einen guten Tag erwischt.

Kölner Stadt Anzeiger 13.11.2006







„Hätzbloot“-Heimspiel glückte im zweiten Anlauf

Irgendwie hat man das Gefühl, dass in Refrath jedes Jahr die Stimmung noch einmal getoppt wird. Die große Kostümsitzung der KG „Für uns Pänz“ war ein voller Erfolg. Präses Thorsten Wittenmann war in einer Hochform und empfiehlt sich so langsam für höhere Weihen im Kölner Karneval. Ob er da überhaupt hin möchte? Schließlich kamen viele Gruppen aus dem größten Vorort von Köln in die voll besetzte Steinbreiche. Die Altstädter sorgten mit einem musikalischen Programm für Jecke, die auf den Stühlen standen. Als die Labbese die Bühne betraten, wurde es noch einmal laut, bevor eine Panne für die meiste Stimmung des Abends sorgte. Die Gruppe „Hätzbloot“ musste während der ersten zwei Lieder mit einer „verkaterten“ Anlage auskommen, was für einen zwischenzeitlichen Stillstand der Mikrofon- und Musikanlage sorgte. Mit neuer Ausstattung klappte es danach umso besser – immerhin war es ein



Jungfrau Carstine, Prinz Micke I. und Bauer Guido stürmten die Bühne und jubelten mit dem Publikum um die Wette.

BILD: DINO

Heimspiel für die Gronauer. Nahezu getragen von seinen Fans wurde das Refrather Dreigestirn um Prinz Micke I. Als er die Bühne mit Micke“.

Bauer Guido und Jungfrau Carsti-

ne stürmte, hörte man nur noch

Sprechgesänge à la „Micke, Micke

(ema)







Mer han nix, Mer sin nix, un Mer wolle nix !



Unter diesem Motto gründeten 9 junge Männer nach der letzten Karnevalssitzung der K.G. Für uns Pänz im Februar 2006 den **1. Refrather SENAT**.

Da alle Mitglieder bereits aktiv im Refrather Karneval tätig sind und der Karneval an sich, sich immer wieder neu erfinden sollte, war es einfach Zeit für eine neue, verrückte Idee.

Bei unserem Lieblingsgetränk Kölsch wurde in unserer erklärten Senatsgaststätte Ewige Lampe, schnell immer neue Ideen zur Bereicherung des karnevalistischen Lebens der Senatoren geboren.

Sehr zur Freude der Refrather Bevölkerung wurden bereits schmuckvolle Senatsmützen angeschafft und auch, wie in jedem Verein üblich, wurde jeder mit einer speziellen Aufgabe bedacht. Die einberufenen Senatsabende sind unregelmäßig, bevorzugt jedoch Abends.

Bei Bedarf werden wir natürlich jederzeit der uns verbundenen K.G. Für uns Pänz helfen, das erklärte langfristige Ziel ist es jedoch, für uns Senatoren eine bequeme, wetterfeste Tribüne am Refrather Karnevalszugwegs zu errichten.

Gerne stehen wir auch offen für neue Mitglieder des hohen Senats, haben uns jedoch in langen Verhandlungen auf eine karnevalistische Gesamtzahl von 11 geeinigt.

Wir Senatoren wünschen der K.G. Für uns Pänz und dem neuen Refrather Dreigestirn eine schöne, humorvolle und gelungene Session.

DER SENAT



Die Kleinsten hatten einen Riesenspaß

Refrath - Nicht nur an Karneval haben in Räfed die Kinder das Sagen. Aber wenn es auf die närrische Zeit zugeht, dann schlägt die Stunde der Pänz ganz besonders in der Refrather Steinbreche. Schon vor der Sitzung hatten sich kleine Piraten, Bären und Prinzessinnen mit den Mamas und Papas am Einlass eingefunden, weil sie die Kindersitzung kaum erwarten konnten. Wie der Name schon sagt, sorgte die KG „Für uns Pänz“ für das jecke und bunte Treiben. Der Vorsitzende Peter Mönkes: „Wir sind stolz darauf, so viele Pänz hier zu haben. Ohne die kleinen Karnevalisten geht es nicht und gerade in Refrath legen wir darauf besonderen Wert.“

Während die ältere Fraktion im Foyer Kölsch schlürfte, hatte der Nachwuchs im Saal einen Riesenspaß. Eigene Kräfte der KG, aber auch tolle Gruppen luden zum Tanzen und Schunkeln ein. Als die Pänz ein richtiger Prinz besuchte, wurden die Kinderaugen groß: Refraths Prinz Micke I. durfte angefasst und

ausgefragt werden. Obwohl sich die Karnevalisten immer über mangelnden Nachwuchs beschwerten, zeigten die Refrather Pänz, was in ihnen steckt. Nach der Sitzung war „Obervater“ Peter Mönkes eifrig bemüht, seine Schäfchen zu zählen. „Es ist

alles glatt gelaufen und kein Kind ist verloren gegangen.“ Ob sich im Anschluss an den närrischen Nachmittag der Wunsch, „einmal Prinz zu sein“ in die Kinderträume eingeschlichen hat, ist dagegen nicht überlieferbar. (ema)



Auf Papas Arm fühlte sich dieser kleine Marienkäfer im Trubel der Kindersitzung am sichersten.

BILD: CA







K.G. Für uns Pünz e V. Refrath

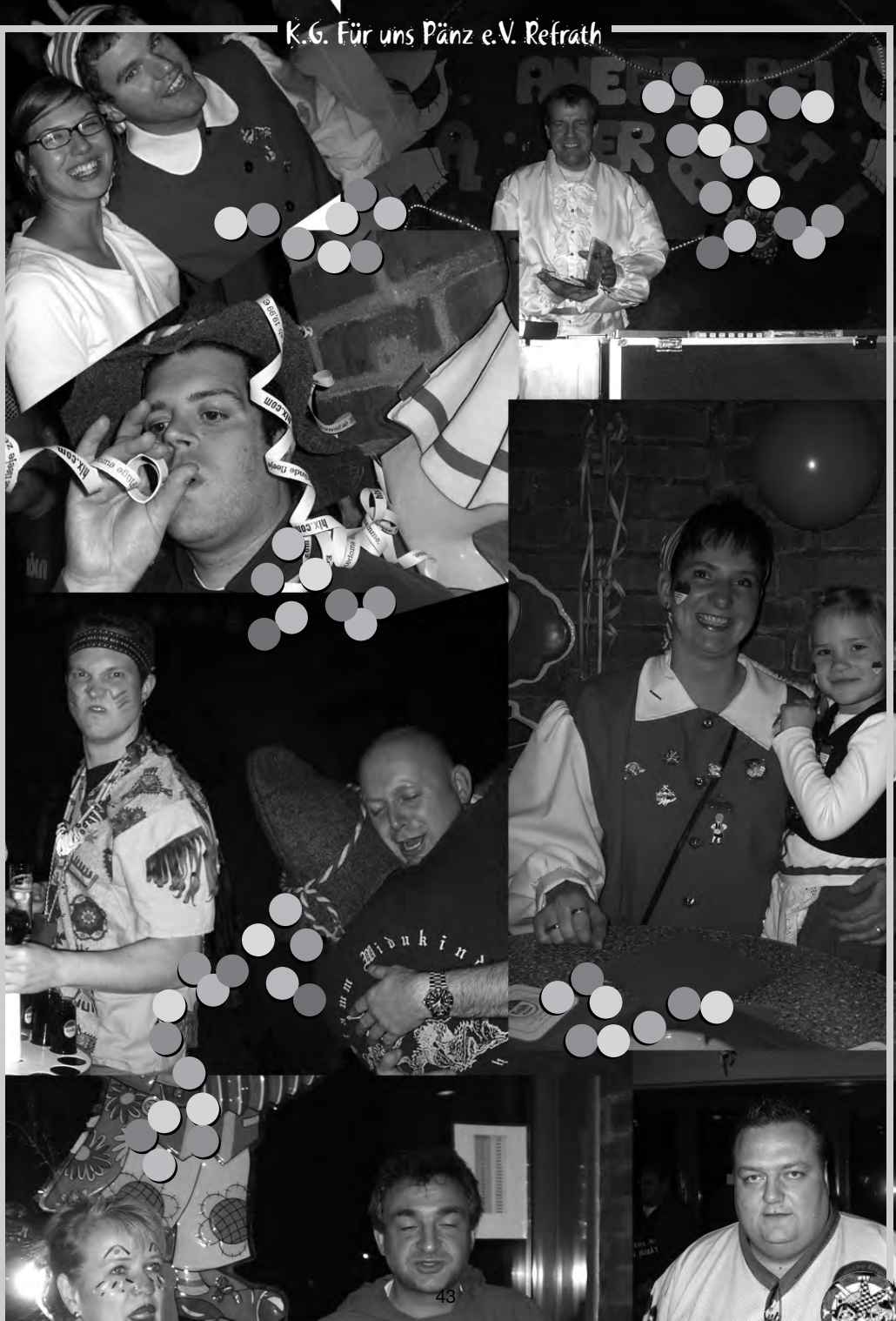




Lichtblick
Fotostudio

PAPPNA
K.G. FÜR





K.S. für uns Pänz e.V. Refrath



Unser
Sessionsorden
2007



Wir freu'n uns drauf:

Dreigestirnstreffen 03.02.2007 um 20.00 Uhr, Gaststätte Brücker Bach

Die Rosenmontage der nächsten Jahre:

19. Februar 2007	27. Februar 2017
04. Februar 2008	12. Februar 2018
23. Februar 2009	04. März 2019
15. Februar 2010	24. Februar 2020
07. März 2011	15. Februar 2021
20. Februar 2012	28. Februar 2022
11. Februar 2013	20. Februar 2023
03. März 2014	12. Februar 2024
16. Februar 2015	03. März 2025
08. Februar 2016	





Junge un Mädchen vun d'r Post - Vereinsgeschichte

Aus einer Idee an der Theke geboren, wurde unser Verein im Jahr 1977 in der „Gaststätte zur Post“ gegründet. Neben dem Karneval sollte vor allem das gesellige Miteinander im Vordergrund stehen.

Im Refrather Karnevalszug begann alles mit einer kleinen Fußgruppe. Auch unsere ersten Kostüme waren noch recht einfach gehalten. Als Junge un Mädchen vun d'r Post stellten wir damals eine Schulklasse dar, die mit ihrer Lehrerin einen Ausflug macht. Natürlich „musste“ die traditionelle Schuluniform getragen werden. Die Mädchen im kurzen blauen Rock, die Junge in blauer Hose, alle trugen einen blau-weißen Kragen sowie eine Schulumütze. Auch der Schulranzen war natürlich mit dabei.

Im Laufe der Jahre haben die Kostüme natürlich gewechselt. Wir haben auch oft unsere Kostüme an das Motto des Refrather Karnevalszuges angepasst. So waren z.B. Kostüme wie „Glückspilze“, „Sterntaler“ oder „Handys“ dabei.

Vieles wurde selbst gemacht. Unsere Kostüme wurden z.B. bei einem gemütlichen Beisammensein selber genäht und fertiggestellt. Auch dabei hatten wir natürlich viel Spaß. Außerdem wurden unsere Sträußchen damals noch selbst gebunden. Wie heißt es doch so schön? Ein Sträußchen, ein Bierchen... Das Wurfmateral wird seit eh und jeh nach dem Großeinkauf durch unser inzwischen sehr eingespieltes Team gleichmäßig verteilt, damit jeder im Zug auch genug zum Werfen hat. Finanziert wird das Material damals wie heute ausschließlich von den Beiträgen.

Nach einiger Zeit als Fußgruppe kam der Wunsch auf, neben der Fußgruppe auch einen Prunkwagen zu bauen und im Zug einzusetzen. So wurde also nach einem geeigneten LKW gesucht und auch gefunden. Mehrere Jahre sind wir also sowohl zu Fuß als auch auf dem Wagen im Refrather Karnevalszug mitgegangen.

Damals wie heute verband man das Vereinsleben mit vielen Aktivitäten. Auch außerhalb der Session wurden z.B. Ausflüge oder gemeinsame Wanderungen in der näheren Umgebung geplant und durchgeführt. Dabei wollten wir natürlich möglichst viel Spaß haben. Auch Freunde außerhalb des Vereins waren und sind immer herzlich zu unseren Aktivitäten eingeladen. In der Adventszeit gibt es auch heute noch einen gemütlichen Spielenachmittag in unserer Stammkneipe „Am Brückerbaach“. Auch der Besuch des Weihnachtsmarktes mit anschließender Einkehr in einem Brauhaus ist inzwischen zur Tradition geworden.

Eine weitere Tradition wurde zeitweise von den Junge un Mädchen vun d'r Post wiederbelebt - das traditionelle Schubkarrenrennen.

Mit teilweise sehr aufwendig und bunt gestalteten Schubkarren musste ein anspruchsvoller Hindernisparcours überwunden werden. Auch hierbei stand natürlich der Spaß im Vordergrund. Bedingt durch den Wechsel der Stammkneipe konnte dieses Ereignis leider nicht weiter fortgeführt werden.

Heute gehören dem Verein 17 aktive und 6 inaktive Mitglieder an. Besonders erwähnen möchte ich zwei Personen, die den Verein lange Zeit geführt und so dieses langjährige Bestehen erst ermöglicht haben.

Zum Einen ist dies **Wlfrid Gimbel**, der den Verein zusammen mit seiner Frau Karin nach den



Anfangsjahren zu Ansehen und einer gewissen Bekanntheit gebracht hat. Zum Anderen ist dies **Volker Schrader**, der ebenfalls alles in geordneten Bahnen hielt. Leider sind beide inzwischen verstorben. Beiden haben wir aber viel zu verdanken. Heute wird der Verein von Jürgen Strauß und seiner Stellvertreterin Inge Heidenreich geführt.

Vor ca. 6 Jahren mussten wir unser Stammlokal wechseln. Heute ist unser Vereinslokal der „Brücker Baach“, wo wir uns regelmäßig zu einem kühlen Bier und Geselligkeit treffen. Gäste sind uns natürlich jederzeit willkommen.

Höhepunkt seit nunmehr fast 30 Jahren ist natürlich der Refrather Karnevalszug am Karnevalssamstag. In dieser Session kommt noch ein ganz besonderer Höhepunkt dazu:

Die Stellung des Refrather Dreigestirns 2007

Prinz Thomas II. (Thomas Strauß), Bauer Jürgen (Jürgen Strauß, Jungfrau Henny (Heinz Kienast)

Schon das ganze Jahr haben wir uns intensiv auf diese Herausforderung vorbereitet. Jetzt kann es endlich losgehen.

Alaaf!!!

Thomas Strauß

Gaststätte

„Am Brückerbaach“

Die ECKKneipe mit den 2 Kölschsorten.



Refrath · In der Auen 65
Telefon 0 22 04 / 6 56 59



*Es freuen sich auf Ihren Besuch
Marion & Hakan*



In Räfed kocht die Stimmung über



■ Sogar die Refrather Geistlichkeit war mit viel Spaß dabei.

Foto: cg-Foto

Refrath (cg) - Dafür ist die große Kostümsitzung der KG Für uns Pänz schon über die Grenzen Refraths hinaus bekannt: Bereits von der ersten Minute an ist Stimmung im Saal des Bürgerzentrums Steinbreche. Durch das prall gefüllte und gut ausgewogene Programm mit Musik, Tanz und Spaß führte gekonnt Sit-

zungspräsident Torsten Witte-
mann. Ein Höhepunkt war der
Auftritt des Dreigestirns Prinz
Micke I., Jungfrau Carstine
und Bauer Guido mit ihrer Pi-
ratengarde, die einen Tanz
zum Besten gaben. Traditionsgemäß bildete die Katholische
Grundschule Frankenforst mit
ihrem Chor den Auftakt zu die-
ser gelungenen Sitzung.



Prinzen und Dreigestirne in Refrath

1967	Franz Schmück	(Prinz)	2001	Hans-Friedr. Schmitz	(Prinz)
1968	Peter Wassweiler	(Prinz)		Klaus-Peter Strasser	(Bauer)
	Heinz Willi John	(Bauer)		Norbert Sauerwald	(Jungfrau)
	Margot John	(Jungfrau)	2002	Bastian Ebel	(Prinz)
1969	Toni Weber	(Prinz)		Markus Schroers	(Bauer)
	Fritz Grünberg	(Bauer)		Sascha Weber	(Jungfrau)
	Hilde Grünberg	(Jungfrau)	2004	Siegfried Bachert	(Prinz)
1970	Friedrich Trompertz	(Prinz)		Hans-Georg Schäfer	(Bauer)
	Franz Regh	(Bauer)		Peter Kaser	(Jungfrau)
	Wilfried John	(Jungfrau)	2005	Winnie Schwamborn	(Prinz)
1971	Heinz Willi John	(Prinz)		Jo Liebing	(Bauer)
1972	Theo Niedenhof	(Prinz)		Claudia Eckermann	(Jungfrau)
1973	Heinz Albinus	(Prinz)	2006	Michael Müller	(Prinz)
1984	Markus Poddig	(Prinz)		Guido Strauch	(Bauer)
	Klaus Wittig	(Bauer)		Carsten Deters	(Jungfrau)
	Markus Müller	(Jungfrau)	2007	Thomas Strauß	(Prinz)
1985	Oliver Müller	(Prinz)		Jürgen Strauß	(Bauer)
	Bruno Braunisch	(Bauer)		Heinz Kienast	(Jungfrau)
	Markus Müller	(Jungfrau)			
1995	Thomas Wagner	(Prinz)			
	Jörg Stadtfeld	(Bauer)			
	Rainer Müller	(Jungfrau)			
1996	Frank Schmidt	(Prinz)			
	Manfred Lehmann	(Bauer)			
	Jasmin Sparmann	(Jungfrau)			
1997	Johannes Linzenich	(Prinz)			
	Gerald Wiehler	(Bauer)			
	Peter Steindl	(Jungfrau)			
1998	Frank Wittemann	(Prinz)			
	Winfried Krux	(Bauer)			
	Peter Mömkes	(Jungfrau)			
1999	Klaus Sparmann	(Prinz)			
	Frank Schmidt	(Bauer)			
	Frank Baumanns	(Jungfrau)			
2000	Hans Bosbach	(Prinz)			
	Erwin Milicic	(Bauer)			
	Melanie Rupf	(Jungfrau)			



Karnevalszug 2006 in Refrath

Zugleitung, Polizei etc

Musik 1: Herkenrath

SV Refrath

Kita Awo Krebsweg

Musik 2: Kölsche Lumpen

Familienbande Müller

Pfadfinder

Musik 3: Shakin Eggs

Refrather Nachwuchs

Bethanien Kinderdorf

Musik 4: Tricolor Eschweiler

Kajuki

TV Refrath Jugend

Musik 5: Samba Ambrassau

Freche Früchtchen

Moondachsjunge

Teestube

Junge un Mädche vun der Post

Närrische Werkstatt

Musik 6: Höhenh. Brassband

Löstije Pappelaner

Musik 7: De Foßfäher

Heidis

Refrather Ritterköpp

Musik 8: Garido Colonia

Jupps löstije Pänz

Clowns vom Brücker Bach

SV-Refrath Fußball

Musik 10: TC Wipperfürth

MC Fidelio

KG Junge un Mädche vum Rhing

Musik 11: Fanfarenzug Sand

Hätzbloot

KG für uns Pänz

Musik 12: Vill Brass Band

Refrather Dreigestirn



Von der KG prämierte Gruppen (Zug 2006)



Schönste Fußgruppe:
KG Für uns Pänz



Schönster Wagen:
KG Löstige
Pappelaner



Schönste
Kindergruppe:
Kita Krebsweg





Da spitzte doch der Nonne glatt ein wenig die Zungenspitze hervor, als sie das Dreigestirn um Feuer bat – und es von der Jungfrau natürlich auch bekam.

BILD: CA

DREIGESTIRN-TREFFEN

Die Trifolien hatten das Feiern keineswegs verlernt

Tach Prinz“, war die wohl am meisten gebrauchte Anrede beim Dreigestirnstreffen in Refrath. Das aktuelle Dreigestirn um Prinz Micke I. hatte in das Restaurant „Ewige Lampe“ eingeladen, um mit den Trifolien vergangener Zeiten zu plaudern und so richtig

zu feiern. Was dabei rum kam, war eine fröhliche Partie und ein propovolles Saal „in der Lampe“.

Ein wenig Programm gab es nebenher auch noch. So hatten die „Damen ohne Namen“ einen gefeierten Auftritt, denn die tänzerische Darbietung überraschte und

war einwandfrei. Wenn sich schon einmal so viele Ex-Prinzen über den Weg laufen, durfte natürlich die Insider-Hymne „Einmal Prinz zo sin“ nicht fehlen. Wer sonst als die närrischen Refrather Regenten dürften das wohl am besten wissen? (ema)





Fotos: Hülsmann & Zyzik



Refrather Karnevalszug 2006





Fotos: Hülsmann & Zyzik

Refrather Karnevalszug 2006





Fotos: Hülsmann & Zyzik

Refrather Karnevalszug 2006



Refrath auf dem Narrenschiff

Mit Brause und brennender Lampe: „Pappnasen Ahoi“

VOM FRIZENS JULCHEN

REFRATH. Manch ein Jek mag sich am Samstag verwunden, die Augen gerieben haben: Da bog der Prinzenwagen des Refrather Dreigestirns am Anfang des Zugweges von der Immanuel-Kant-Straße in die Straße In der Auen – doch weit und breit keine Spur von den Tollitäten! Hatten die drei es sich etwa kurzerhand anders überlegt?

Keineswegs! Prinz Micke I., Bauer Guido und Jungfrau Carstine hatten sich nur mit ten unters Volk gemischt, wo sie die fröhliche Stimmung am Wegesrand hautnah miterleben und selber kräftig nachkaufen riefen. Erst als sich die letzte Gruppe mit der Hofburgskapelle „Vill Brass“ näherte, kletterten die drei behände und mit einem dreimol Räfed Alaaf“ zur Piratengarde auf den Wagen, um die gut gelaunten Refrather von oben mit einem reichhaltigen Kamelle- und Strüßjerregen zu bedenken.

Dass Prinz Micke I., Bauer Guido und Jungfrau Carstine



Ahoi statt Alaaf: Das jekke Räfed stach in die schunkelnde See der Narretei. (Fotos: Luhr)

gute Kontakte nach ganz oben haben, daran kann nun keiner mehr zweifeln, denn das zuvor bei Petrus bestellte gute Wetter zeigte sich am Samstag mit strahlendem Sonnenschein von seiner schönsten Seite.

Das Motto in diesem Jahr lautete „Pappnasen Ahoi“, das die 35 Zuggruppen zu so manch kreativer Idee an-

miert hatte. Ein besonderer Hingucker war zum Beispiel die Gruppe „Refrather Nachwuchs“, die sich in Leuchttürme verwandelt hatte. Getreu dem Spruch auf ihrem Wagen „... hat immer die Lampe am brennen“, waren die Kopfbedeckungen sogar mit blinkenden Lichtern ausgestattet.

Als Engelchen mit roten

Pappnasen hatten sich Kinder und Jugendliche der Gemeinde St. Elisabeth in den Zug eingereiht. „Tempo 30 oder fünfzig, jeder Engel fährt vernünftig“, hatten sie auf ihren Wagen geschrieben und spielten damit auf die Verkehrssituation in der Straße In der Auen an.

Unterstützt wurde die Gruppe von einigen Besuchern aus Italien, die bereits zum Weltjugendtag in der Refrather Gemeinde zu Gast waren und eigens für den Zug noch einmal angereist waren.

Die Närrische Werkstatt hatte sich in eine Piratenschar mit Kopftuch und Augenklappe verwandelt und die „Heidi's“ (mit närrischem Apostrophen: Hier sei es erlaubt) waren auf einem Schiff als Matrosen unterwegs.

Die KG Für uns Pänz brachte das Zugmotto auf die lustige Idee, sich als prickelnde „Ahoi-Brause-Tüten“ zu verkleiden, während die Clowns vom Brückerbach auf einem Floß mit einem beeindruckenden Segel aus bunten Luftballons durch das Narrenmeer schaukelten.



K.G. Für uns Pänz e.V. Refrath



Fotos: Hülsmann & Zyzik



Refrather Karnevalszug 2006





Refrather Karnevalszug 2006



Fotos: Hülsmann & Zyzik



Es stimmt also doch: Blondinen haben mehr Spaß - vor allem, wenn sie geballt auftreten. Egal, ob die Haare echt sind...

Rund 700 Zugteilnehmer sorgten in Refrath für eine bunte Sause.



Refrath - „Meine Nerven wurden in den letzten Wochen ganz schön strapaziert“, so der Refrather Prinz Micke I. kurz vor Beginn des Karnevalszuges durch „Räfed“ am Karnevalssamstag. „Immer wieder haben wir den Wetterbericht geschaut, und das kann ganz schön nervös machen.“

In der Tat konnten die Jecken in der Sonne Kamelle fangen und Bützjer verteilen. Rund 700 Zugteilnehmer sorgten für eine bunte Sause unter dem Motto „Pappnasen Ahoi“. Darunter waren dann natürlich viele Pappnasen, aber auch zahlreiche Fußballfelder durften im Jahr der WM nicht fehlen - und obwohl Refrath nicht am Meer liegt, war eine ganze Gruppe von Leuchttürmen dabei. Nach Polizeischätzungen sahen rund 20 000 Menschen den Zoch, der an Einfallssreichtum kaum zu überbieten war. Ob es die ausrichtende KG „Für uns Pänz“ war oder die zahlreichen Vereine, Kegelclubs oder Freundeskreise: Alle hatten sie an diesem Tag richtig Spaß.

Mit dabei waren auch die Musiker von „Hätzbloot“, die ihr zehnjähriges Bühnenjubiläum im Lindwurm feierten. Den krönenden Abschluss bildete das Refrather Dreigestirn. Fast schon schwebend sah es aus, als Prinz Micke I., Bauer Guido und Jungfrau Carstine auf ihrem Prunkwagen daherkamen.

Nach dem Zoch verteilte sich das ganze Schmöhlchen auf die umliegenden Kneipen und es wurde geschunkelt bis zum nächsten Morgen.



Mitglieder der K.G. Für uns Pänz e.V.

Beitragsgebundene Mitgliedschaften · Stand: 10-2006 (Redaktionsschluß)

Annette Abs-Ludemann

Britta Albus

Sanitär Heizung Bach

Siegfried Bachert

Waltraud Bachert

Klaus Bartkowiak

Birgitt Bartkowiak

Jan Bartkowiak

Lisa Bartkowiak

Frank Baumanns

Detlef Becker

Käthe Berghausen

Roman Berk

Ernst-Hermann Bielefeld

Michael Bordich

Toni Bordich

Andreas Borsbach

Thomas Brass

Bruno Braunisch

Lars Breuer

Sven Breuer

Hermann-Josef Brochhaus

Michaela Brombach

Hermann Brück

Bürger- u. Heimatverein

Claudia Busch

Günther Carpentier

Nancy Cebulla

Kai Christiansen

Gerd Clausing

Juliane Clausing

Ute Clausing

Petra Combüchen

Bernhard Crämer

Steffen Czerwinski

Sonja Damrow

Carsten Deters

Heinz Deters

Rosemarie Deters

Marlene Dieltzsch

Günther Dinse

Martin Doherr

Frank Donsbach

André Dr. Beathalter

Andrea Dr. Löhe-Quast

Thomas Dr. Löhe-Quast

Bastian Ebel

Bernd Eberlein

Annelies Eberlein

Dieter Eck

Hilde Eck

Peter Eck

Ursula Eck

Ulrike Eck

Claudia Eckermann

Bernhard Eckermann

Eike Ellerbeck

Michael "Jupp" Esser

Simone Esser

Willi Eßer

Georg Fassbender

Heike Fassbender

Ulrich Feith

Martin Feith

Jörg Feldmann

Claudia Feldmann

Wolfgang Fey

Perditer Findeis-Habermann

Joachim Floren

Jörg Förstel

Stefan Frielingsdorf

Rainer Frings

Ingo Fröhlingsdorf

Ruth Gabriel

Klaus Jürgen Gabriel

Ursula Gassmann

M. Riesenbeck, Gaststätte Pappelhöffen

Olaf Georg

Stefan Geuenich

Susanne Geuenich

GGs Kippekausen

Dorothee Görne

Heino Grau

Silvia Grau

Helga Grau

Wolfgang Grau

Ben Grau

Ute Grauert

Harald Grimm

Simone Grimm

Rolf Grossart

Katja Großbach

Martin Großbach

Andrea Großpietsch

Christian Hack

Juergen Haense

Bernd Hafels

Alexandra Häfner

Marcus Häfner

Theo Hagedorn

Volker Hahn

Harald Hahn

Hans Gerhard Hallet

Cordula Harings

Norbert Harings

Kai Hauptert

Frank Heil

Karin Heil

Bruno Heinen

Martina Heinen

Wolfgang Heller

Marco Hennes

Volker Herges

Jörg Herrmann

Peter Herzog

Dagmar Heuel

Michael Heuel

Ralph Hinsel

Manfred Hirsch

Annette Hirsch

Hans Hlouschek

Hilde Hlouschek

Guido Hoffstadt

Peter Hoffstatt

Frank Holighaus

Hans Ulrich Höller

Sascha Holstein

Ludwig Hölzer

Franz-Josef Holzmüller

Thomas Hufenstuhl

Katja Hülsmann

Manfred Hülsmann

Sigrid Hülsmann

Michael Huppertz

Ursula Huppertz

Dorothea Innig

Josi Innig

Jürgen Innig

Petra Innig

Reinhold Innig

Jörg Jackstatt

Irene Janßen

Peter Janßen

Martina Januszek

Alfred Jessat

Heinz-Willi John

Ingo Jüngst

Monika Jüngst

Tim-Simon Jüngst

Alfons Kahlenborn

Gisela Kamp

Wilfried Kamp

Dagmar Käsach

Michael Käsach

Peter Kaser

Sylvia Keltenich

Hans Kelzenberg

Monika Keppler-Kühn

Jürgen Strauß, KG Junge u. Mädchen Post

Frank Schmidt, KG Löstige Pappelaner

Michael Klee

Diana Klein



Hans Klein
Jürgen Klein
Lieselotte Klein
Lisa Klein
Ralf Klein
Ulrike Klose
Michael Klug
Dirk Kluwig
Hans-Theo Koch
Karin Koch
Anja Koep
Franz-Hans Koep
Stefan Koep
Tom Koep
Axel Kolter
Hannah Kolter
Stefan Konen
Silvia Körsgen
Fred Kowalski
Achim Kraus
Christiane Krause
Heike Krauß
Matthias Krauß
Peter Kröger
Dirk Kroepeit
Winfried Krux
Alfred Kuckhoff
Antje Kuhn
Johannes Kühn
Anja Laufs
Volker Laufs
Peter Leffelsend
Brigitte Lemaire
Rainer Lemaire
Albert Leuthe
Dani Liebing
Hermann Liebing
Johannes Liebing
Wolfgang Liebing
Christopher Liebing
Max-Georg Liebing
Frank Limbach
Simone Limbach
Henrik Limbach
Josef Linden
Horst Lindlahr
Doris Lindlahr
Peter Linnartz
Johannes Linzenich
Ursula Löbach
Udo Löbach

Dominik Loch
Claus Locher
Alexander Lohmann
Sebastian Lohmann
Georg Ludemann
Haseb Mahmud
Friedrich Maier Bode
Günter Martell
Monika Marx
Irmgard Maser
Manfred Maser
Brigitte Meier
Andreas Merke
Horst Mettlach
Detlef Meurer
Tina Meurer
Ingrid Meyer
Gerd Meyer
Horst Michel
Christian Miczka
Petra Miczka
Norbert Möers
Manfred Mombauer
Peter Mömkes
Bernd Müller
Heinz Müller
Liesel Müller
Michael Müller
Oliver Müller
Oliver Müller
Rainer Müller
Kirsten Müller
Markus Müller
Franca Müller
Bernd Müller-Steden
Heike Müller-Wiorek
Rudolf Nanjoks
Wolf Narjes
Michael Nett
Ron Nettlenbusch
Ralf Neuburg
Theo Niedenhof
Jakob Niedenhof
Wolf-Ole Nitz
Dr. Burkhard Notter
Andreas Obst
Liane Ommer
Fritz Ommer
Brigitte Opiela
Fernand Parfondry
Ralf Pelzer

Dominik Pinger
Lucas Pinger
Christoph Plattner
Egon Plattner
Martin Plattner
Andreas Prediger
Gabriela Pritz-Müller
Irmgard Psoch
Norbert Pütz
Alfons Radke
Mohammed Rahimi
Barbara Rapp
Karl-Josef Recker
H. Engelen, Refrather Nachwuchs
Klaus Köhler, Refrather Ritterköpp
Hedi Ufer, Refrather Spätlese
Winfried Reif
Claudia Reintjes
Wilhelm Reitz
Stephi Richerzhagen
Thomas Richerzhagen
Solveig Rissenbeck
Maria Rizzotti
Angela Rocholl
Michael Röhrig
Frank Roth
Charlie Röttgen
Linda Röttgen
Lucie Röttgen
Teena Röttgen
Dr. Edmund Ruppert
Robert Rüsing
Volker Rütten
Sylvia Salscheider
Heinz Salzberger
Anna-Maria Sand
Tomás Santillan
Martin Sauer
Norbert Sauerwald
Hans-Georg Schäfer
Ariane Schauf
Susanne Scheu
Janina Schillert
Manfred Schillert
Stephan Schmickler
Frank Schmidt
Ralf-Dieter Schmidt
Alexander Schmitz
Brigitte Schmitz
Hans-Friedrich Schmitz
Ulrike Schmitz

Gründungsmitglieder der K.G. Für uns Pänz e.V. vom 12.09.1994:

Peter Eck
Wolfgang Fey
Andreas Frings
Birgit Hofmann +
Katja Hülsmann

Manfred Hülsmann
Dirk Kluwig
Mathias Krauß
Thorsten W. Konrad
Volker Schrader +

Winfried Schwamborn
Jörg Stadtfeld
K. S. Wagner
Thomas Wagner
Thorsten Wittemann



Wilfried Schmitz
Franz Anton Schmück
Undine Schrader
Frank Schreiber
Gabi Schröder
Jasper Schubert
St. Hubertus Schützenverein
Andrea Schwamborn
Winfried Schwamborn
Herbert Semer
Ursula Semer
Jörg Sommer
Ursula Sorg
Ludger Spanke
Raimund Spohn
Jörg Stadtfeld
Markus Stadtfeld
Borris Stankowski
Heinz Steffen
Michael Steffes
Marlies Steffes
Ingeborg Steffes
Peter Steindl
Peter Stieffenhofer
Walter Stieffenhofer
Klaus-Peter Strasser

Guido Strauch
Marlene Strauss
Axel Susewind
Klaus Gelker SVR Jugend
Günter Tenberg
Klaus Terharn
Friedrich Trompertz
Karin Trupke
Ulrich Trupke
Stephan Ulbrich
Elke Ulbrich
Michael Ulbrich
Dorothee Ulitzner
Hans-Günter Vallen
Dieter Vermaaten
Erika Vermaaten
Harry Vieth
Gabriele Vieth
Achim Voßbrecher
Anja Wagener-Poetters
Bruno Wagenführ
Gabriele Wagner
Klaus-Stefan Wagner
Thomas Wagner
Horst Wasserberg
Andrea Wernicke

Heidi Wickler
Gerald Wieler
Hans Wieler
Jörg Wieler
Ulrike Wieler
Hans-Helmut Wiesenberg
Mario Winkler
Alexander Wiorek
Andrea Wittemann
Dorothea Wittemann
Frank Wittemann
Gerhard Wittemann
Heinz Wittemann
Thorsten Wittemann
Uvo Wittemann
Klaus Wittig
Mick Witwer
Sylvia Woeber-Servaes
Horst Wolf
Gerd Zimmermann
Gerd Zons
Karin Zons
Peter Zons
Christine Zyzik
Klaus Zyzik

Äschte Fründe ston zesamme

Die



St. Hubertus Schützenbruderschaft
Refrath 1926 e.V.



**wünscht der KG Für uns Pänz, dem Refrather Dreigestirn
und allen Jecken eine tolle Session 2006/2007.**





KOMMT ZUM **Refrather Karnevalszug**

AM

Motto: Manege frei,
Alaaf der Narretei!

**KARNEVALSSAMSTAG
17. FEBRUAR 2007
14.30 UHR**



Zugweg:

**Immanuel-Kant-Straße – In der Auen – Hüttenfeld
Om Rodde – Vürfels – Vürfelser Kaule
Wilhelm-Klein-Straße – Wingertsheide – Siebenmorgen
Dolmanstraße – Steinbreche – Beckershäuschen**

Kontakt/Zugleitung: J. Liebing, Tel. 02204/961828 und N. Möers, Tel. 02204/66976

www.kgfuerunspaenz.de

